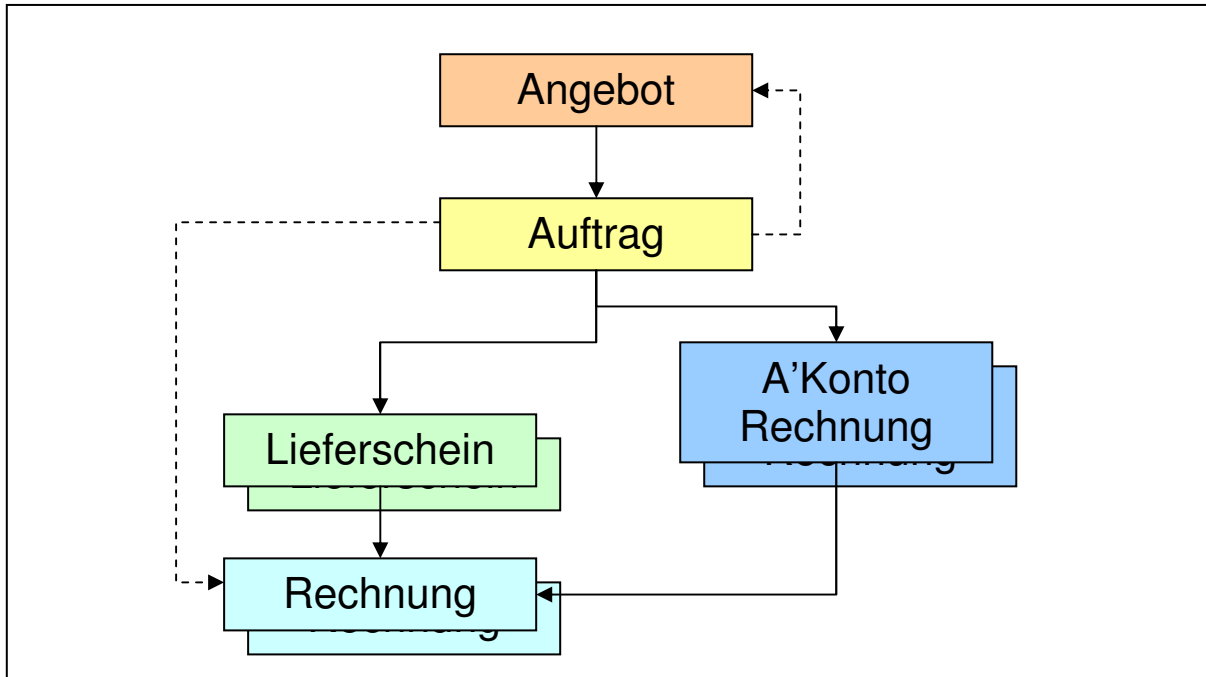


Die mandantenfähige Standardsoftware ALF2000 ist ein leistungsstarkes Werkzeug zum Management von Geschäftsprozessen in der Auftragsbezogenen Lohnfertigung, insbesondere für den Werkzeug- und Formenbau.

**1. Grundsätzliches zur Struktur der Anwendung**

In seiner **vertikalen Dimension** stellt ALF2000 dabei die zeitliche Komponente dar, indem die einzelnen Etappen eines Geschäftsvorgangs in ihrer chronologischen Abfolge abgebildet werden.



Die durchgezogenen Linien stellen die „klassische“ chronologisch Abfolge der Etappen eines Geschäftsvorgangs dar:

- Auf Basis einer Kundenanfrage wird ein **Angebot** erstellt
- Dieses Angebot mündet in einen **Auftrag**
- Die Abarbeitung dieses Auftrags generiert einen oder mehrere **Lieferscheine**
- Zu dem oder den Lieferschein(en) werden eine oder mehrere **Rechnung(en)** erzeugt, wobei auch mehrere Lieferscheine zu einer **Sammelrechnung** zusammengefasst werden können
- Eventuell werden eine oder mehrere **A'Konto Rechnungen** zum Auftrag erzeugt, die in der **Endrechnung** Berücksichtigung finden

Dieser Prozess kann mit jeder dieser Etappen gestartet werden (Ausnahme: A'Konto Rechnung), also auch direkt mit dem Auftrag oder dem Lieferschein.

Weiterhin kann die Etappe des Lieferscheins übersprungen werden (gestrichelte Linie linke Seite), oder ein bestehender Auftrag Basis eines Angebots werden (gestrichelte Linie rechte Seite).

Darüber hinaus können die einzelnen Etappen bereits erfasster Geschäftsvorgänge als Kopiervorlage für neue Geschäftsvorgänge dienen. Dabei sind folgende Richtungen möglich:

Ergebnis Vorlage	Angebot	Auftrag	Lieferschein	Rechnung
<b>Angebot</b>	JA	JA	NEIN	NEIN
<b>Auftrag</b>	JA	JA	JA	JA
<b>Lieferschein</b>	NEIN	NEIN	JA	JA
<b>Rechnung</b>	NEIN	NEIN	NEIN	JA

Beim Kopieren ist eine Einschränkung auf bestimmte Teile (Positionen) der jeweiligen Etappe möglich.

## 2. Grundsätzliches zur Handhabung der Anwendung

ALF2000 wurde konsequent als Anwendung für Windows Betriebssysteme (Windows-XP, Windows Vista) konzipiert, und ermöglicht daher eine ebenso einfache wie intuitive Handhabung, sowie umfangreiche Integrationsmöglichkeiten mit anderen Anwendungen.

### Anmeldung

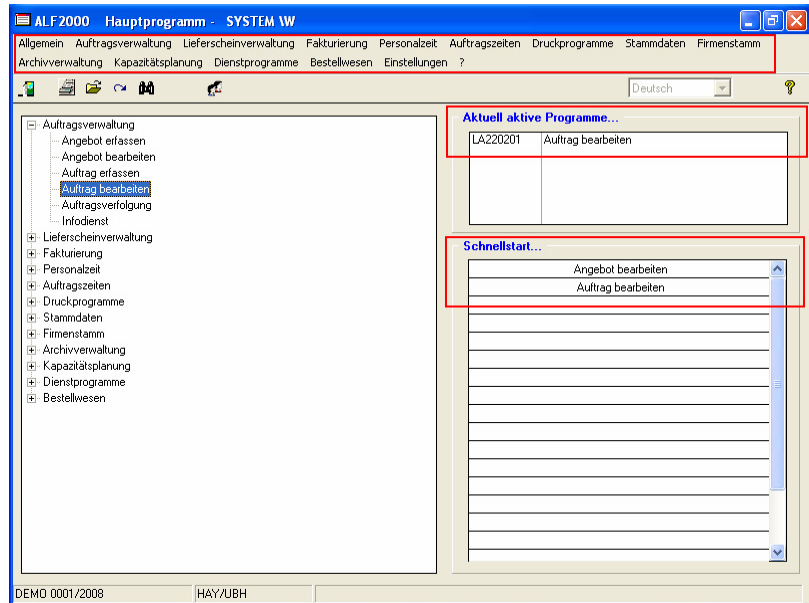


Erster Schritt bei der Arbeit mit ALF2000 ist die personalisierte Anmeldung mittels Benutzerkennung, Passwort und eventueller zusätzlicher Kennung (mit der z.B. abgeschlossene Geschäftsjahre geschützt werden können). Weiterhin müssen Mandant und Geschäftsjahr ausgewählt werden.

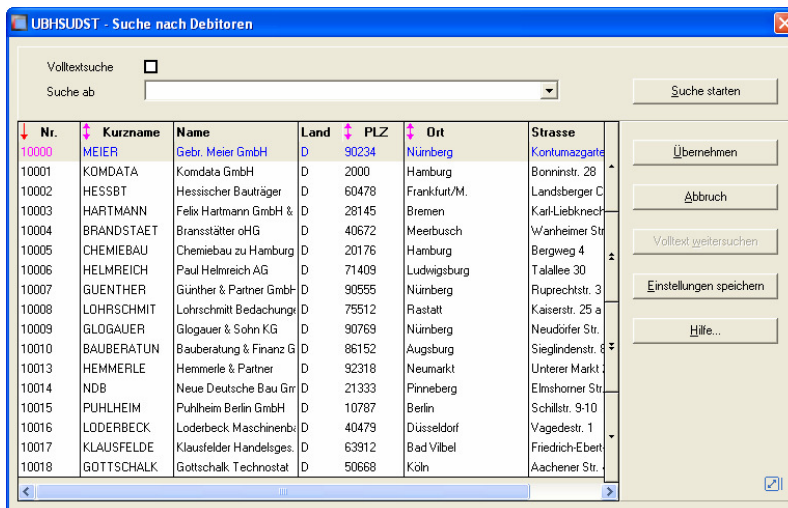
### Programmmenü

Nach der Anmeldung wird das persönliche Menü des Benutzers in Form eines

Verzeichnisbaumes (linke Seite des Bildschirms) angezeigt. Parallel dazu gibt es ein klassische Pull-down-Menü am oberen Bildschirmrand, über das die einzelnen Programmfunktion ebenfalls aufgerufen werden können. Da die Anwendung Multitasking fähig ist, werden die aktiven Programmfunktionen auf der rechten Bildschirmseite oben angezeigt; per Doppelklick kann in die jeweilige Funktion zurückgesprungen werden (über Windows Taskmanager ebenfalls möglich). Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, im unteren Teil der rechten Bildschirmseite bis zu 20 Programmfunktionen individuell für den Schnellstart zu hinterlegen.



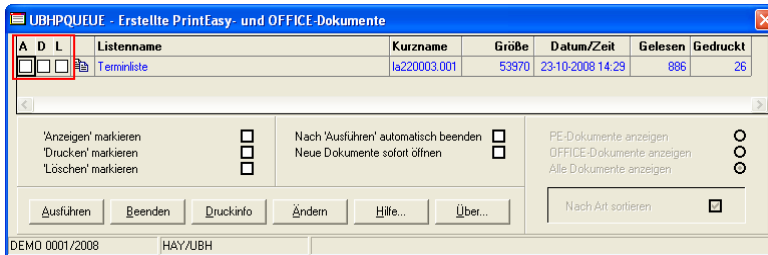
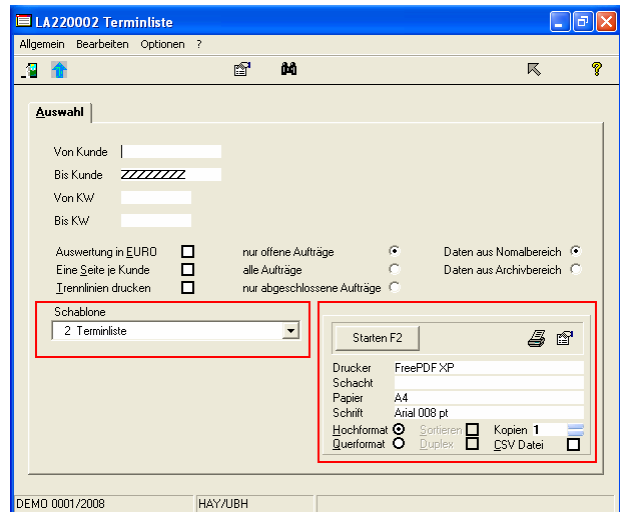
### Suchfunktionen



Suchmöglichkeiten werden generell in Form von spezifischen Suchfunktionen angeboten. Diese erlauben es, innerhalb des betroffenen Datenbestandes im Rahmen von vordefinierten Feldern zu suchen und danach zu sortieren. Der gefundene Datensatz kann dann in die Programmfunktion übernommen werden, aus der die Suchfunktion heraus aufgerufen wurde. Darüber hinaus steht eine Volltextsuche zur Verfügung.

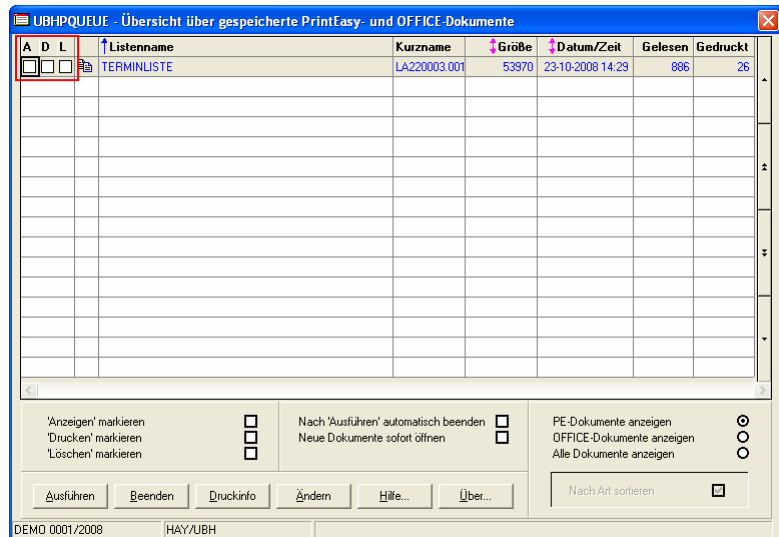
## Auswertungen

Auswertungen wurden immer in einem besonderen Zwischenformat erstellt, welches der Anwender wahlweise am Bildschirm anzeigen oder drucken lassen kann. Dabei kann der Anwender Einfluss auf eine bestimmte Anzahl Merkmale nehmen, die das Layout der Auswertung steuern. Diese Parameter werden Anwenderspezifisch gespeichert und stehen beim nächsten Aufruf wieder zur Verfügung.



Als Ergebnis der Auswertung erscheint ein Bildschirm, in dem der Name, Größe, Datum und Uhrzeit der Auswertung angezeigt werden. Der Anwender kann nun entscheiden, ob die Auswertung angezeigt, gedruckt und/oder gelöscht werden soll.

Eine nicht gelöscht Auswertung bleibt erhalten und wird Benutzerbezogen gespeichert, so dass diese zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit angezeigt, gedruckt und/oder gelöscht werden kann.



Darüber hinaus können aus der Anzeigefunktion heraus einzelne Seiten gedruckt werden.

